

## Bad Endorf: Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte

Am Dienstagabend des 5. Februars 2019 fand im Kultursaal die Projektwerkstatt im Rahmen der Masterplanung Bahnhofstraße / Neue Mitte statt. Das Büro Schirmer Architekten und Stadtplaner aus Würzburg präsentierte etwa 100 interessierten und aktiven Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Konzept mit 24 verschiedensten Projekten in sehr anschaulicher Weise. Die ausgearbeiteten Projekte sind das Ergebnis einer langen intensiven Arbeit und zahlreicher Abstimmungen mit Anliegern, Ämtern und dem Ministerium.

Für die Bahnhofstraße war das Ziel, den Verkehrsfluss als auch die Aufenthaltsqualität wesentlich zu verbessern. Hierbei ging es u.a. um eine neue Straßenaufteilung zusammen mit einer Neuordnung der Stellplätze an der Straße ohne relevanten Stellplatzverlust für die Einzelhändler und Gastronomen, neu gestaltete Platzflächen als auch um die Verbesserung der Mobilität für die ganze Ortsmitte. Darüber hinaus behandelte Projekte waren u.a. die Schaffung einer tatsächlichen „Neuen Mitte“ als räumlicher als auch sozialer Mittelpunkt im Herzen von Bad Endorf. Weitere Themen waren die Entwicklung von neuen kostengünstigen und zentralen Wohnungsangeboten für Singles, junge Familien sowie für Ältere, sowie die Verbesserung des Ortsbildes im Allgemeinen und die notwendigen Schritte zur Förderung privater Aufwertungsmaßnahmen. Herr Noßwitz, von brenner bernard ingenieure präsentierte darüber hinaus den aktuellen Planungsstand des geplanten Kreisverkehrs am Kirchplatz, das ebenfalls als Projekt in der anschließenden Werkstatt durch die Bürger bearbeitet werden konnte.

Der anschließende Werkstatt-Abend verlief sehr positiv. An 24 Projektplakaten, verteilt im ganzen Kultursaal, liefen rege Diskussionen zwischen allen Teilnehmern. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, ihre Anmerkungen zu den jeweiligen Projekten auf die Plakate zu schreiben und einzelne Projektideen schließlich zu favorisieren. Anschließend wurde jedes Projekt mit seinen Anmerkungen und Ergänzungen durch Prof. Schirmer in großer Runde besprochen. Insbesondere die Vorschläge für die Bahnhofstraße sowie für den Kreisverkehr wurden in großer Weise befürwortet und in ihrer Wichtigkeit nochmalig herausgestellt. Ebenso starken Zuspruch erhielten die Ideen zur Wohnflächenentwicklung, gerade für ältere Bewohner und die Entwicklung einer Neuen Mitte in Form des Rathausplatzes zusammen mit einem möglichen Bürgerhaus.

Zum Abschluss des Abends bedankte sich Frau Bürgermeisterin Laban ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Bürgerwerkstatt für diese umfangreiche Mitwirkung und den regen Zuspruch zu den angedachten Projekten. Die vielen Ideen und die große Akzeptanz zeichnen dabei ein hoffnungsvolles Stimmungsbild für die weitere Entwicklung der Ortsmitte. Dies müsse und kann nur in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten geschehen. Die Masterplanung bietet nun die Grundlage für die weiteren Schritte. Insgesamt ist man damit auf einem guten Weg Richtung Zukunft.